

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	I
Inhaltsverzeichnis	III
Verzeichnis der Karten	VI
Verzeichnis der Abbildungen	VI
Verzeichnis der Fotos	VI
A. EINLEITUNG	1
1. Zielsetzung	1
2. Aufbau und Methode	1
3. Wahl des Untersuchungsgebietes	2
4. Bezeichnungs- und Begriffserläuterungen	3
B. GELÄNDEBESCHREIBUNG	
1. Das Wildhorngebiet	6
1.1. Geologischer Bau und Geländegliederung	6
1.1.1. Der Malmkalkkomplex südwestlich des Wildhorns	7
1.1.2. Die Schrattekalkplatten südlich des Wildhorns	7
1.1.3. Die Rawilsynklinale	9
1.2. Oberfläche der Kalksteinplatten	10
1.2.1. Das Höcker- und Senkengelände	10
1.2.2. Die lokale Differenzierung des Höckergeländes	11
1.3. Die Karstformen	12
1.3.1. Dolinen	12
1.3.2. Karstspalten und Karstschächte	14
1.3.3. Karren	15
2. Die Faulhorngruppe	17
2.1. Geologischer Bau und Geländegliederung	17
2.1.1. Sägistalbereich	18
2.1.2. Das Bättenalp- und Axalpgelände	19
2.2. Die Schrännen	19
2.2.1. Gratbereich und Senkenzone	19
2.2.2. Die Platten	20
2.2.3. Die Vegetation der Platten und der untere Saum	22
2.3. Kalksteingeländepartien im östlichen Faulhorngebiet	23
2.3.1. Die Bättenalp	23
2.3.2. Der Axalpbereich	23
2.3.3. Veränderungen des Kalksteingeländes mit abnehmender Höhenlage	24

3. Das Brünigpaßgebiet	25
3.1. Die Großgliederung	25
3.1.1. Die Querprofilierung der Täler	25
3.1.2. Der Längsverlauf der Täler	27
3.1.3. Das Brünigpaßgelände	27
3.2. Die Karstwannen	28
3.2.1. Der Wannenkomplex von Brünig	28
3.2.2. Die Wannen im westlichen Stufengelände	30
3.3. Die übrigen Karstformen	31
3.3.1. Dolinen und verwandte Formen	31
3.3.2. Karren	32
3.3.3. Die Karstformen der Nachbargebiete	33

C. FRAGEN DER FORMDEUTUNG

I. Die Großlandschaftsformen	35
1.1. Die Altreliefreste	35
1.1.1. Allgemeine Merkmale	35
1.1.2. Gliederung und Charakterisierung der Altreliefreste	36
1.1.3. Verhalten des Kalksteins gegenüber fluvialer Abtragung	37
1.2. Die eiszeitliche Überformung	28
1.2.1. Stark selektiv bestimmte Geländeformen infolge glazialer Erosion	39
1.2.2. Verhalten des Kalksteins gegenüber glazialer Abtragung	40
1.2.3. Verhalten des Kalksteins gegenüber periglazialer Abtragung	40
1.3. Einige wichtige Aspekte der – insbesondere pleistozänen – Reliefentwicklung	41
1.3.1. Räumliche und zeitliche Verteilung der geomorphologischen Bereiche	41
1.3.2. Lageabhängige Charakteristik der Kalksteingebiete	42
1.3.3. Das Karsthöckergelände	43
1.3.4. Die Folgen der Gesteinsglättung	44
II. Die größeren Karstformen (Wannen, Dolinen, Spalten, Schächte)	45
2.1. Die Karstwannen	45
2.1.1. Die rezente Entwicklung	45
2.1.2. Fragen der pleistozänen und präpleistozänen Entwicklung der Wannen	47
2.1.3. Versuch einer genetischen Deutung der Karstwannen	47
2.2. Die Dolinen	48
2.2.1. Arten und Vorkommen von Dolinen	48
2.2.2. Äußere Bedingungen für die Dolinenbildung	49
2.2.3. Die Gesteinsabhängigkeit der Dolinenvorkommen	51
2.2.4. Die verschiedenen Möglichkeiten der Dolinenentstehung	51

	Seite
2.3. Karstspalten und Karstschächte	53
2.3.1. Allgemeine Entstehungsbedingungen für Spalten und Schächte	53
2.3.2. Fragen der Deutung vorhandener Spalten und Schächte	54
3. Die kleinen Karstformen	55
3.1. Die allgemeinen Bedingungen der Karrenbildung	55
3.1.1. Der dynamische Prozeß der Karrenbildung	55
3.1.2. Die exogenen Einflüsse	56
3.1.3. Glaziale Erosionsflächen als Hauptträger alpiner Karrenfluren	57
3.2. Die einzelnen Karrenformen	58
3.2.1. Kluft- und Schichtfugenkarren	59
3.2.2. Oberflächenkarren	60
a) Rinnenkarren	61
b) Nischenkarren	62
c) Rillen- oder Firstkarren	62
3.2.3. Rund- und Hohlkarren	63
3.2.4. Morphogenetisch begründete Differenzierung der Karrenbildung	65
4. Dynamische und genetische Übersicht	66
Literatur	69
Karten	71
Zusammenfassung	72
Summary	74
Résumé	76